# Besprechungen = Recensions = Recensioni

Autor(en): **Ritter, Hugo**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **86 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

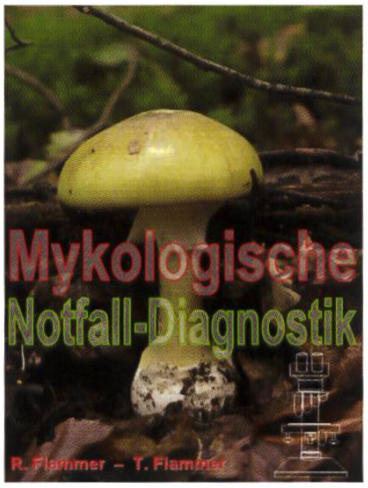
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Mykologische Notfalldiagnostik – Diagnostic d'urgence en Mycologie




**René Flammer und Thomas Flammer**
**2., überarbeitete Auflage 2008**
**Farbdruck mit zahlreichen Abbildungen**
**Preis CHF 40.– (inkl. Porto und Verpackung)**
**Bezugsquelle: thomas.flammer@sunrise.ch**

**Prix CHF 40.– (incl. emballage et port)**
**Commander chez Jean-Yves Ferréol**
**Office de l'hygiène, Place Chauderon 7**
**Case postale 5032, 1002 Lausanne**
**jean-yves.ferreol@lausanne.ch**

Dieses grafisch sowie inhaltlich völlig überarbeitete, in ansprechender Form daherkommende Werk überzeugt durch seine klaren, gut strukturierten Kapitel.

Gegenüber der ersten Ausgabe stellt der Mehrfarbendruck einen wesentlichen Vorteil dar und unterstützt die Übersichtlichkeit sehr.

Auch inhaltlich wurde das Werk gestrafft. Auf der einen Seite führt die Reduzierung auf das Wesentliche rascher zur gewünschten Information, auf der anderen Seite ist die Ergänzung mit schematischen Darstellungen hilfreich (zum Beispiel ist das erforderliche Material für das Notfallset ersichtlich). Die Einbettung von fotografischen Abbildungen, wie der Reaktion des Wieland-Tests auf Amanitin, der Inkrustierung von Primordialhyphen bei gewissen Russula-Arten, sowie weiteren chemischen Reaktionen und Sporenbildern erleichtern die Entscheidungsfindung wesentlich.

Zusammengefasst kann man von einer gelungenen Überarbeitung sprechen. Das Werk präsentiert sich professioneller und ansprechender als die erste Auflage.

Die Überarbeitung erhebt wie die ursprüngliche Fassung keinen Anspruch auf tiefgründige, toxikologische und medizinische Hintergrundinformation. Es ist ein Werk eines Praktikers für Praktiker (weiterführende Informationen findet man in: Flammer R, Horak E, Giftpilze – Pilzgifte, Schwabe Verlag Basel, 2003, ISBN 3-7965-2008-1)

Da es auf dem Gebiet der mykologischen Notfalldiagnostik so gut wie keine andere Literatur gibt, ist dieses Standardwerk jedem Spitaldiagnostiker wärmstens empfohlen. Die «Mykologische Notfall-Diagnostik» ist auch in französischer und englischer Sprache erhältlich.

HUGO RITTER

Cet ouvrage, tant sur le plan graphique que sur son contenu entièrement retravaillé dans une forme conviviale, est convaincant grâce à des chapitres clairs et bien structurés.

En comparaison de la première édition, l'impression en couleurs apporte un incontestable avantage et facilite une réelle vue d'ensemble.

L'ouvrage a été revu dans son contenu également. Sur une page, on trouve l'essentiel des informations portant sur les informations désirées. Sur l'autre page, on peut consulter les compléments de l'information (par exemple le matériel obligatoire nécessaire en cas d'urgence). Les photos, comme celles de la réaction du test de Wieland sur l'amanitine, l'illustration de l'inscrustation des hyphes primordiales dans certains groupes de russules ainsi que les réactions chimiques et les ornementations des spores facilitent grandement les prises de décision.

En résumé, on peut parler d'une refonte réussie – l'œuvre se présente sous un jour plus professionnel et plus abordable que la première édition.

Cette édition retravaillée ne soulève, comme la première édition d'ailleurs, aucune réclamation sur les informations fondamentales d'ordre toxicologique ou médical – il s'agit ici de l'ouvrage d'un praticien écrit à l'intention d'autres praticiens (des informations supplémentaires peuvent être trouvées dans: Flammer R, Horak E, Giftpilze – Pilzgifte, Schwabe Verlag Basel, 2003, ISBN 3-7965-2008-1) Dans le domaine des diagnostics des intoxications d'urgence, comme il n'existe aucune autre littérature, on ne peut que recommander chaleureusement cet ouvrage de base qui devrait trouver une place dans la bibliothèque de chaque médecin en charge des diagnostics d'urgence.

«Diagnostic d'urgence en Mycologie» peut être commandé également en allemand et en anglais.

HUGO RITTER

Traduction J.-J. ROTH

## UNSERE VERSTORBENEN
## CARNET DE DEUIL
## NECROLOGIO

**Pantaleo Leo**

28. Februar 1950 – 24. März 2008

Pantaleo trat als junger, tüchtiger Pilzler unserem Verein im Jahre 1980 bei. Er eignete sich in kurzer Zeit ein grosses Fachwissen an und absolvierte bald darauf, trotz Schwierigkeiten mit der deutschen Schriftsprache, mit Bestnoten die Pilzkontrolleurenausbildung der VAPKO. Die intensive Ausbildung und die grossen Pilzkenntnisse vermittelten ihm niemand anders, als sein, leider auch vor einem Jahr verstorbenen, Schwiegervater, Max Müller.

Pantaleo wurde TK-Mitglied und später als deren Obmann in unseren Vereinsvorstand gewählt. Er vertrat dieses Amt über einige Jahre hinweg mit kompetentem Fachwissen und als engagiertes Vereinsmitglied bei diversen Veranstaltungen. Nach seinem Rücktritt als TK-Obmann blieb er uns aber weiterhin als gern gesehenes und beliebtes TK-Mitglied treu.

An der Generalversammlung 2006 haben wir ihn für seine langjährige Tätigkeit in unserem Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Jahre 2003 wurde bei Pantaleo eine Krebskrankheit diagnostiziert, welche ihn zu vielen, unangenehmen medizinischen Prozeduren zwang. Herumsitzen gab es für ihn nicht und er kämpfte mit einer bewundernswert positiven Lebenseinstellung gegen seine Krankheit. Für eine gewisse Zeit zeigte sich sogar ein Weg zur Besserung. Soweit es ging, ging er der Arbeit nach, pflegte seine Hobbys und seinen Freundeskreis.

Doch es gab wieder Rückschläge, welche ihn abermals zur Therapie zwangen. So auch vergangenes Jahr um die Weihnachtszeit. Dieses Mal wurde er jedoch so geschwächt, dass er sich nicht mehr erholte. An seinem Geburtstag durfte er nach Hause und wollte danach nicht mehr ins Spital. Seine Frau Doris und seine Kinder pflegten und begleiteten ihn daraufhin zu Hause. In seinem familiären Umfeld verstarb er am Ostermontagmorgen für uns alle viel zu früh.

Seiner Frau Doris, seinen Kindern Sandra, Daniela und Marco und all seinen Familienangehörigen möchten wir an dieser Stelle nochmals unser tiefstes Beileid aussprechen.

Pantaleo, Du hinterlässt bei uns allen eine grosse und schmerzhafte Lücke

Verein für Pilzkunde Bremgarten und Umgebung,
Stefan Manser, Präsident